



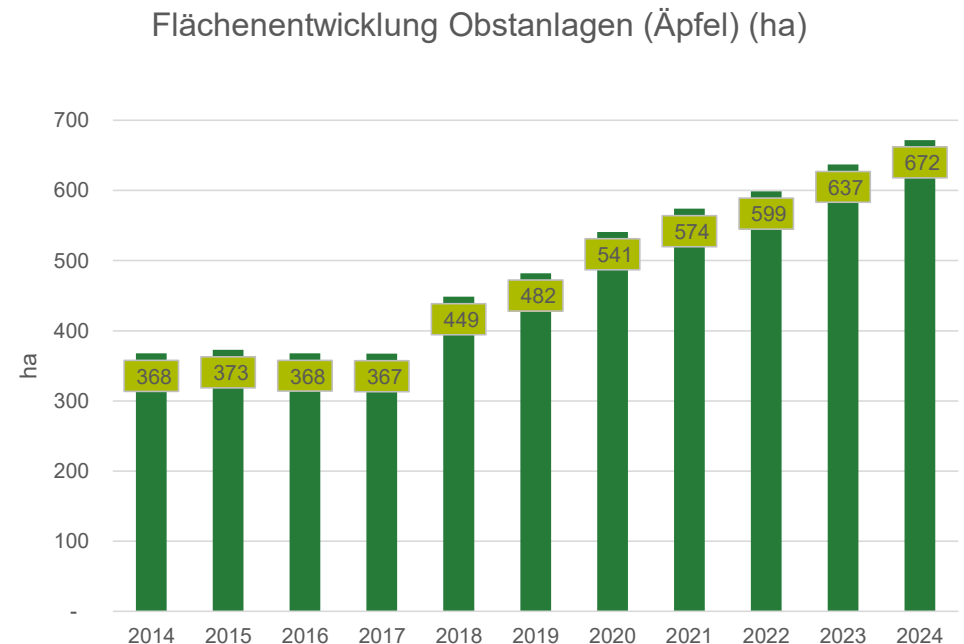
ÜBERMENGEN-KONZEPT BIO-TAFELÄPFEL 2026/27

Sabine Haller, Februar 2026

Ausgangslage Bio-Tafeläpfel

Flächenentwicklung Bio-Apfelanlagen

- In den letzten sechs Jahren ist die Fläche von Bio-Apfelanlagen stark angestiegen
 - Aktuelle Fläche 672 ha
 - Umsteller 2025: ca. 15 ha
 - nicht enthalten sind Neuflächen von bestehenden Produzent:innen



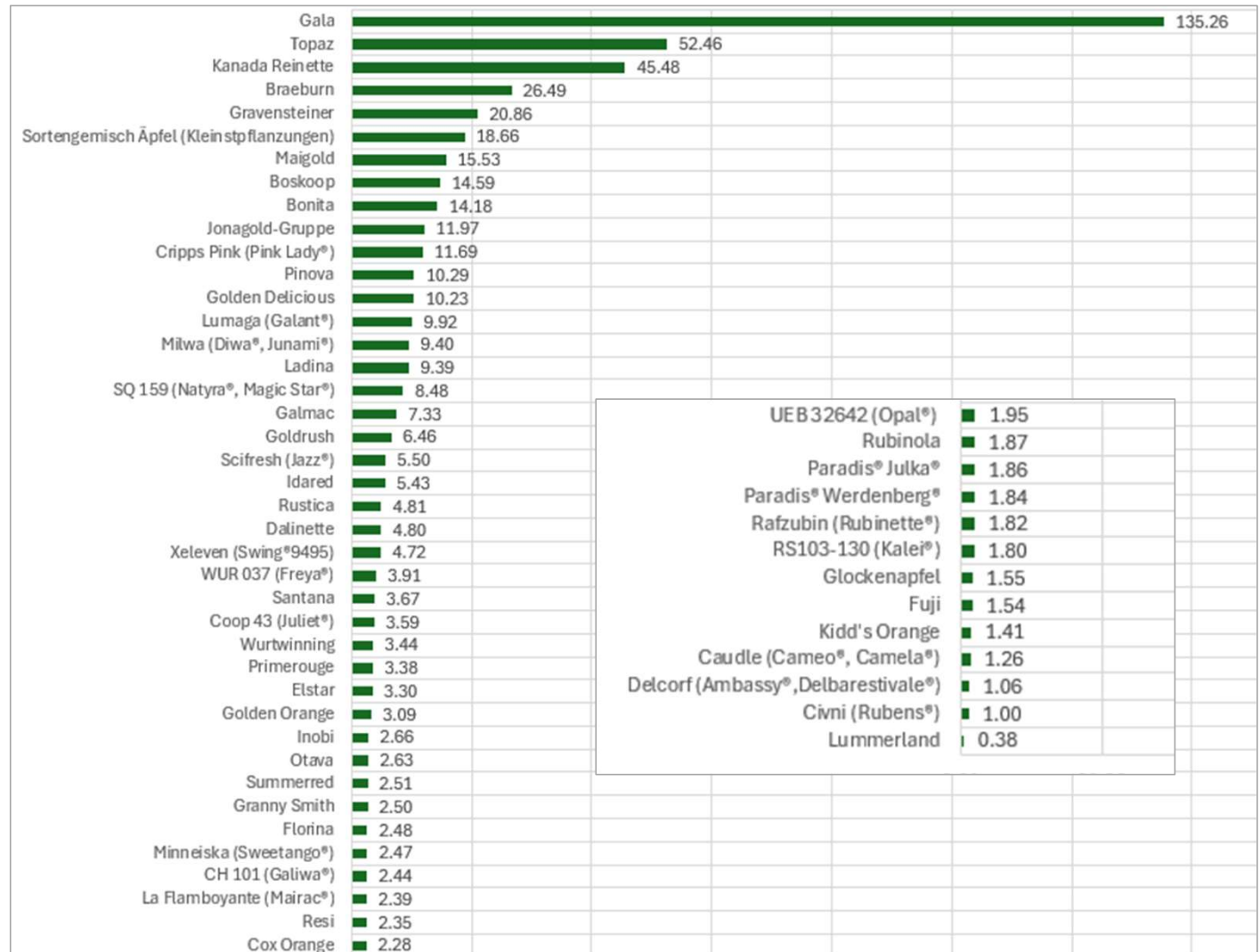
Quelle: BFS

Sortenspiegel Bio-Tafeläpfel 2024 (ha)

- Gala ist mit 135 ha (ca. 25%) die Sorte mit grösster Fläche
- An zweiter Stelle Topaz mit 52 ha und Kanada Reinette mit 45 ha
- Robuste Sorten ca. 105 ha
- BLW-finanzhilfeberechtigte Sorten)
- Alle weiteren Sorten unter 30 ha



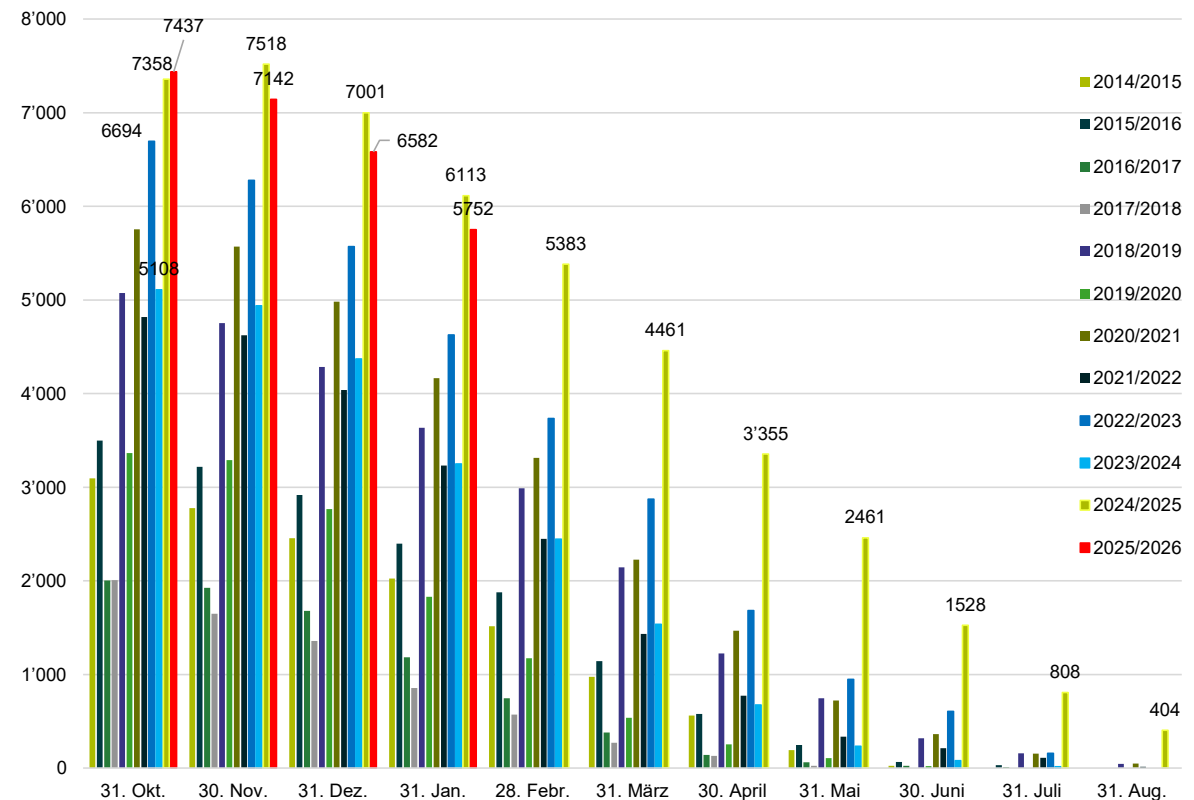
Fläche Bio-Tafeläpfel (ab 1 ha Fläche aufgelistet):



Quelle: BLW

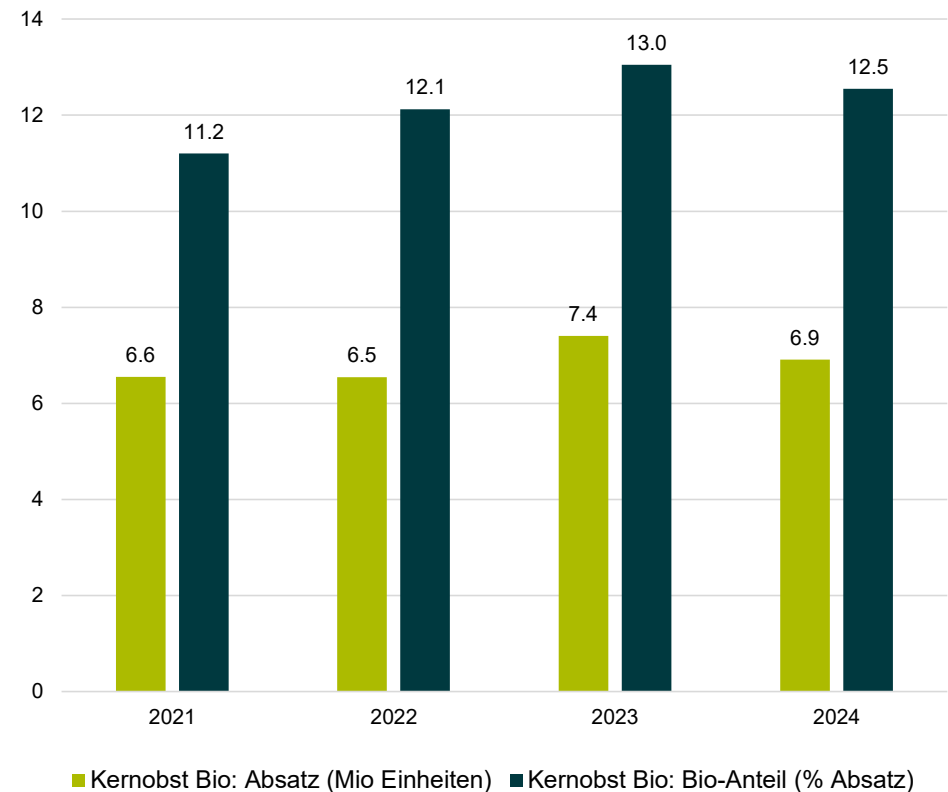
Lagerbestände Bio-Tafeläpfel (t)

- Die Lagermengen nehmen jährlich tendenziell zu
- Die Rekordernte im Jahr 2024 führte zu grossen Herausforderungen in der Vermarktung
 - Diverse Sorten mussten in Industriekanal deklassiert werden
- Vermarktung in Vorjahren verlief problemlos
 - z.B. auch Rekordjahr 2022
- Zusätzlicher Import von durchschnittlich 1'000 t Gala pro Jahr
 - Nicht im 2025



Absatz und Bioanteil Bio-Kernobst Detailhandel

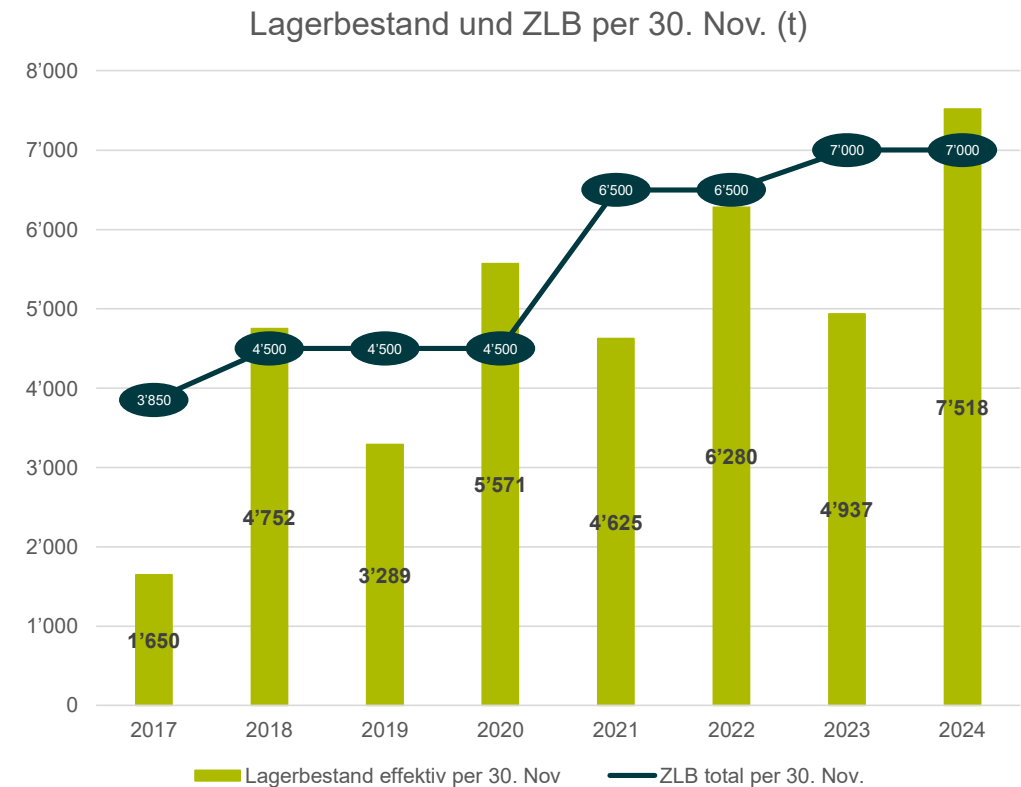
- Nachfrage nach Bio-Tafelkernobst im Detailhandel bis 2023 kontinuierlich gestiegen, im 2024 erstmals rückläufig
 - Bioanteil von 13% auf 12.5% gesunken
- Absatz schwankend, im 2024 unter 2023
 - Absatz im 2024 von 7.4 auf 6.9 Mio Einheiten zurückgegangen
- Mögliche Gründe für verminderte Nachfrage:
 - Rekordernte 2024 auch bei Hausgärten und damit verbundener verminderter Nachfrage im Detailhandel
 - zunehmende Preissensitivität Konsument:innen
 - Konkurrenz mit anderen (Import)-Früchten am POS & durch konv. Äpfel (Aufwertung durch NHF-Label)



Quelle: Nielsen

Entwicklung Ziellagerbestand Bio-Tafeläpfel

- Der Ziellagerbestand legt diejenige Menge fest, auf welcher auf allen Stufen kostendeckende Preise erwartet werden können.
- Der Ziellagerbestand wurde im 2023 auf 7'000 Tonnen erhöht
- Erstmals im Erntejahr 2024/25 konnte nicht die gesamte, im ZLB festgelegte Menge, verkauft werden



Quelle: Vermarktungskonzept Bio-Kernobst

Fazit Ausgangslage

Fläche:

- Die Fläche von Bio-Apfelanlagen ist in den letzten Jahren stark angestiegen
 - Aktuell 672 ha
- Gala ist mit 135 ha (ca. 25%) die Sorte mit der grössten Fläche im Biolandbau.
 - An zweiter Stelle Topaz mit 52 ha und Kanada Reinette mit 45 ha.
 - Robuste Sorten ca. 105 ha

Lagermengen:

- Die eingelagerten Mengen nehmen jährlich tendenziell zu.
- Die Rekordernte im Jahr 2024 (7'518 t) führte zu grossen Herausforderungen in der Vermarktung
- Die im ZLB festgelegte Menge von 7'000 t konnte im 2024 erstmals nicht verkauft werden

Nachfrage Detailhandel:

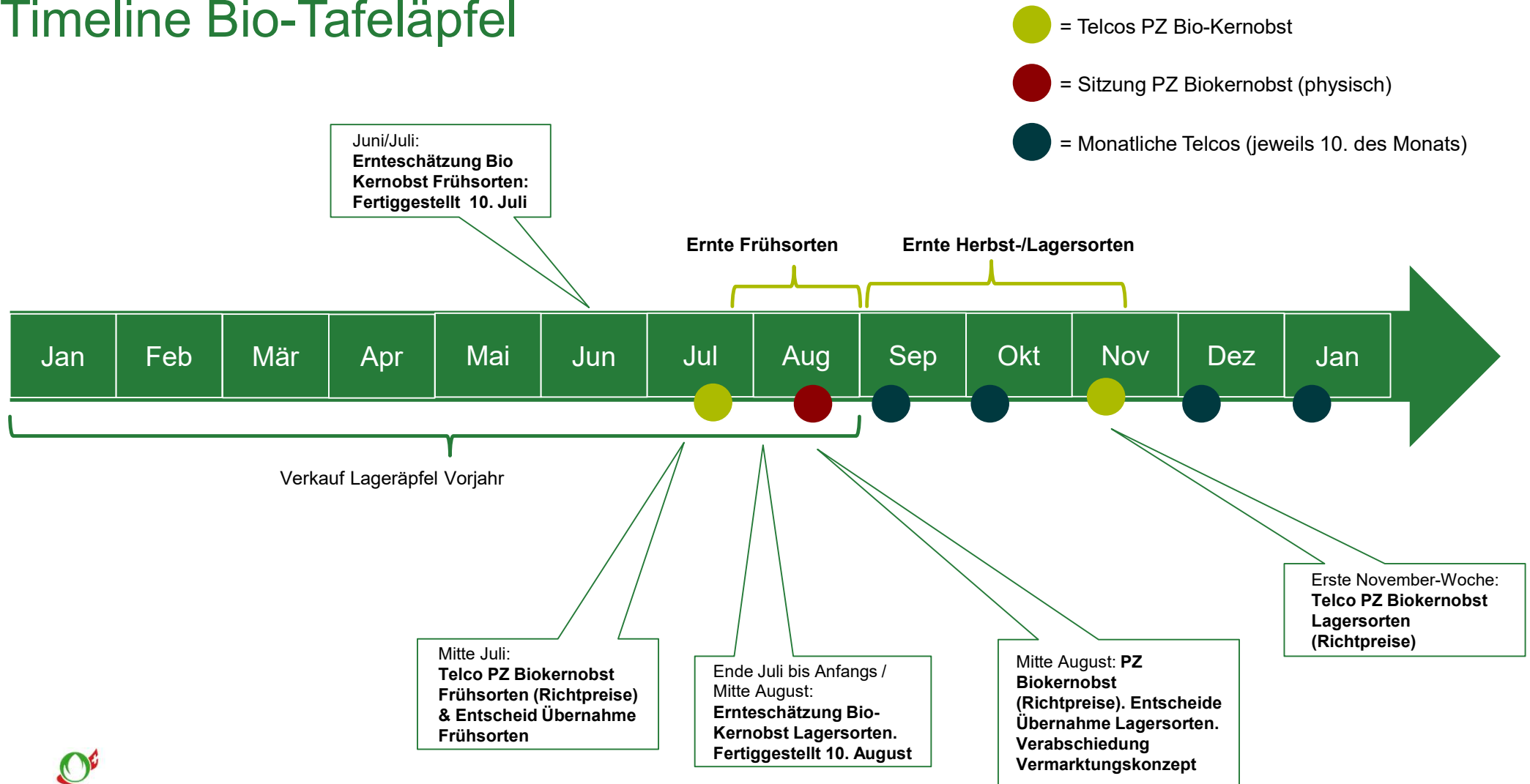
- Bioanteil bis 2023 kontinuierlich gestiegen, im 2024 erstmals rückläufig
- Nachfrage Konsument:innen gesunken
 - Konkurrenz mit anderen Fruchtarten am POS

Ziele & Timelines Übermengenkonzept

Ziele Übermengenkonzept Bio-Tafeläpfel

- Da in den nächsten Jahren die Erntemengen Bio-Tafeläpfel zunehmen und die Nachfrage tendenziell stagniert, wurde ein Übermengenkonzept erarbeitet.
- Das Konzept soll in Jahren mit erwarteten grossen Bio-Tafeläpfel-Erntemengen zum Einsatz kommen
- Konkrete Instrumente sind definiert, welche dazu beitragen, Übermengen von Bio-Tafeläpfeln gezielt abzubauen
- Anhand der Ernteschätzung am PZ Biokernobst im August werden Massnahmen getroffen für eine Reduktion der Einlagerungsmenge.
- Anlässlich der Telco anfangs November erfolgt eine gemeinsame Lagebeurteilung mit der Branche und Massnahmen werden entsprechend der Gesamtlagermenge initiiert
- Das Übermengenkonzept
 - wird von den Vertretern der Vorerntesitzungen Bio-Kernobst verabschiedet und wird jährlich aktualisiert.
 - ergänzt das Vermarktungskonzept in Form eines verbindlichen Anhangs
- Das Vermarktungskonzept dient weiterhin der strategischen Planung von Bio-Kernobst, insbesondere zur Sicherung marktgerechter Mengen und faire / kostendeckende Preisgestaltung.

Timeline Bio-Tafeläpfel



Instrumente für Übermengen Bio-Tafeläpfel

Instrumente Stufe Bio Suisse / Produktion

Instrument	Regelmässige Sitzungen mit Branche	Zusätzliche Absatzförderung aus Kernobstbeiträgen	Informationsschreiben an Produktion	Information Priorität Schweizer Ware	Zusätzliche Aktionsaktivitäten im Detailhandel planen	Aktionsrabatt definieren
Beschreibung	Monatliche Telcos mit Vertretern aus Produktion, Gross- und Detailhandel organisieren zur Besprechung der Bio-Kernobst Lagermengen inkl. Ziellagerbestand und Sorten-Mengenanteile	- Kurzfristig durchführbare Absatzförderungsaktivitäten in online Shops Detailhandel planen - CHF 20'000.- jährlich dafür budgetieren aus Knospe Kernobstbeiträgen	Informationsschreiben (Mail oder Portal) an Bio-Kernobstproduzent:innen zur aktuellen Lage und definierten Massnahmen. Infos an ERFAs und Treffen Obstbauringe geben	- Information an Lagerhalter & Detailhandel: - Priorität Schweizer Kernobst gegenüber Importware - Erwartung, dass Lagerhalter untereinander mit Sorten aushelfen - Einschränkungen Import von Knospe-Ware (Pflicht Ausnahmegewilligung) / Empfehlung Import erst unter bestimmten Gesamtlagerbestand	- Detailhandel für zusätzliche Aktionen anfragen - Gute Bio-Sorten (mit Ausnahme von Gala) bewerben	Aktionsrabatt definieren: - Welche Sorte - Welcher Zeitraum
Stufe	Bio Suisse → Bio Kernobst Branche	Bio Suisse → online Shops Detailhandel	Bio Suisse → Bio-Kernobst-Produzent:innen	Bio Suisse → Lagerhalter & Detailhandel	Bio Suisse → Detailhandel → Lagerhalter	Bio Suisse in Zusammenarbeit mit Produktion & Handel → Produktion
Zeitpunkt	Monatlich ab September – Dezember/Januar, jeweils jeweils um 10. des Monats & bei Bedarf	Ab November während gesamter Vermarktungsperiode	Nach Telcos/Sitzungen PZ Biokernobst (Mitte Juli/August/Anfangs November) & bei Bedarf	Während gesamter Vermarktungsperiode	Telco PZ Bio-Kernobst Frühsorten / Lagersorten & PZ Biokernobst	Anlässlich monatlicher Branchenmeetings
Finanzielle Konsequenzen Produzenten (CHF / kg)	Keine	Reduktion Saldo Kasse Kernobstbeiträge	Keine	Keine	Ja, entsprechend Höhe Aktionsrabatt	Ja, Höhe Aktionsrabatt

Instrumente Stufe Lagerhalter

Instrument	Deklassierung in Industriekanal /SGA/Mostobst- Kanal	Verschärfte Handhabung Sortiervorschriften	Eliminierung
Details	Wird ein bestimmter Lagerbestand mit den marktfähigen Sorten erreicht, werden die nachfolgenden Sorten mit folgender Priorität deklassiert (Vermarktungsverbot in Grosshandel): A) Arlet, Fiesta, Florina, Goldstar, Golden Del., Golden Orange, Glocken, Granny, Idared, Renora, Rewena, Spartan und Summerred B) Ariwa, Goldrush, Kanada Reinette, La Flamboyante (Mairac), Maigold, Opal, Otava, Resi C) Galiwa, Kidds, Rajka, Resi	Vermarktungseinschränkung für bestimmte Kaliberklassen. Verstärkte Handhabung Sortiervorschriften je Sorten	Teilweise Mengen-Eliminierung innerhalb einzelner Sorten, welche den definierten Ziellagerbestand deutlich überschreiten.
Stufe	Lagerhalter → Produktion	Lagerhalter → Produktion	Lagerhalter → Produktion
Zeitpunkt	PZ Biokernobst August	PZ Biokernobst August	PZ Biokernobst August
Finanzielle Konsequenzen Produzenten	Ja, Preisdifferenz Tafel-Industriekanal oder Bio – SGA Kanal (Für SGA Kanal muss Produzent über NHF-Zertifizierung verfügen, ansonsten gilt der Industrie-/Mostobstpreis)	Ja, Preisdifferenz Tafel-Industriekanal oder Bio – SGA Kanal (Für SGA Kanal muss Produzent über NHF-Zertifizierung verfügen, ansonsten gilt der Industrie-/Mostobstpreis)	Ja, Preisdifferenz Tafel-Industriekanal oder Bio – SGA Kanal (Für SGA Kanal muss Produzent über NHF-Zertifizierung verfügen, ansonsten gilt der Industrie-/Mostobstpreis)

Instrumente Stufe Detailhandel

Instrument	PR-Artikel & andere Absatzförderungsmassnahmen	Förderung Abverkauf / Aktionsplanung
Beschreibung	• PR-Artikel in Kundenmagazinen z.B. zu Vorteilen von Bio-Äpfeln / robusten Sorten etc. • Apfel des Monats Promo • Degustationen	• Einplanung von zusätzlichen Aktionen • z.B. Saisonäpfel / rote, grüne, gelbe Linie
Stufe	Detailhandel Einkauf → Detailhandel Kommunikations-Abteilung	Detailhandel in Zusammenarbeit mit Lagerhaltern
Zeitpunkt	Ab November während gesamter Vermarktungsperiode	Ab November während gesamter Vermarktungsperiode
Finanzielle Konsequenzen Produzenten	Keine	Ja, entsprechend Höhe Aktionsrabatt

Szenarien für Einsatz Massnahmen bei Übermengen Bio-Tafeläpfel

Szenarien: Einsatz Instrumente bei entsprechendem Lagerbestand

	Regel- mässige Sitzungen mit Branche	Zusätzliche Absatz- förderung	Informations- schreiben Produktion	Information Priorität Schweizer Ware	Zusätzliche Aktionen Detailhandel	Aktionsrabatt definieren	Deklassierung	Verschärfte Handhabung Sortiervor- schriften	Eliminierung von Teilmengen	PR-Artikel & weitere Absatz- förderung	Förderung Abverkauf / Aktionsplanung
Stufe	Bio Suisse / Prod.	Bio Suisse / Prod.	Bio Suisse / Prod.	Bio Suisse / Prod.	Bio Suisse / Prod.	Bio Suisse / Prod.	Lagerhalter	Lagerhalter	Lagerhalter	Detailhandel	Detailhandel
Szenarien (Menge Bio-Tafeläpfel per Ende November, ohne Umstellware):											
Bis 6'000 t											
6'000 – 6'500 t				X							
6'500 – 7'000 t	X			X							X
7'000 – 7'500 t	X	X	X	X	X	X	X			X	X
7'500 – 8'000 t	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Über 8'000 t	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X



Sabine Haller
Produktmanagerin Obst
Tel. 061 204 66 21 (direkt)
sabine.haller@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.